

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 3

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mischt dieses gut zusammen und setzt es der Sonnenhitze aus. Wenn die Flüssigkeit auf diese Art verdunstet ist, bleibt ein feines Pulver zurück, welches man schon am folgenden Tag mit Erfolg zum Putzen verwenden kann.

Entfernung von Rost. Um Rost von kleinen eisernen Gegenständen, welche sich leicht erwärmen lassen, zu entfernen, nimmt man ein Stück Bienenwachs, bindet dasselbe in einen nicht zu dicken Lappen und verreibt es auf dem warmen Eisen, welches dadurch einen feinen Wachsüberzug erhält. Darauf nehme man einen zweiten Lappen, tauche ihn in pulverisiertes Kochsalz und reibe dawit Wachs und Eisen ab. Die Wirkung soll nach der „Eisen-Zeitung“ überraschend sein.

Antworten.

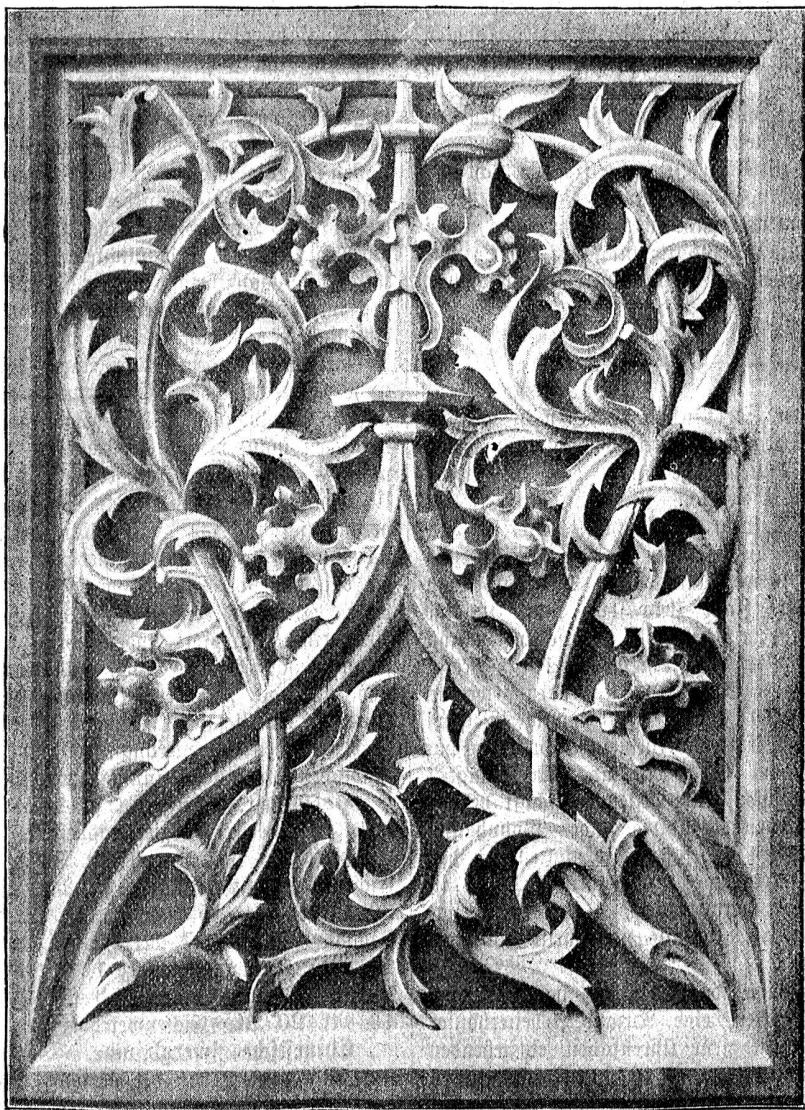
Auf Frage 20. Wörnle und Rilling, Eisenwarenhandlung in Zürich, liefern an Wiederverkäufer sämmtliche Sorten Eisenmöbel zu den billigsten Engrospreisen.

Auf Frage 18. Wenden Sie sich an J. Goll, Teppichfabrikant, Uster.

Auf Frage 18. D. Denzler, Seiler, Zürich, liefert rohe und getränkte Hansseile für Röhrentleitung à 55 und 60 Fr. per 100 Kilo. Stets vorrätig.

Auf Frage 433. Dem Fragesteller diene zur Nachricht, daß seit circa $\frac{3}{4}$ Jahren eine Patentplatten-Schroppeile von C. W. Hanisch in Zürich bei mir in Gebrauch ist und sich sehr gut bewährt. Ich kann sie daher meinen Fachgenossen bestens empfehlen. J. Gisler, Schlossermeister, Unterstrass.

Musterzeichnung.



Gothische Füllung I.

Entworfen und in Nussbaumholz geschnitten von Josef Scherzmann
Holzbildhauer in Zug.

Fragen.

21. Wer ist Käufer von Meerrohr, 14 Millimeter dick? Muster zu Diensten.
22. Wer liefert Wirtschafts-Tabourets mit amerikanischen Löchlein? Zu welchem Preis?
23. Wer liefert Maschinen zum Mahlen von rohen Knochen?
24. Welche Firma liefert schöne und starke Geländer verschiedener Fäcon? Kostenberechnung und Zeichnungen erwünscht.
25. Wie wird graues Ahornholz gut und dauerhaft in Nussbaumfarbe oder braun gebeizt? Gewöhnliche Weize genügt nicht.
26. Wer liefert Kehl- oder Kännelirmaschinen für Holzdrehsarbeiten, mit Fuß- oder Handbetrieb eingerichtet?

Auf Frage 20. Solche eiserne Tische und Stühle verfertigt Aug. Söhmer, Romanshorn.

Auf Frage 25. Wenden Sie sich an die Lack- und Farbenfabrik Chur.

Submissions-Anzeiger.

Die Schreinerarbeit zu einer größeren Villa in Zürich ist zu vergeben. Termin kurz. Arbeit schön; kann auch getheilt werden. Auskunft ertheilt Kunkler, Architekt, Sohn, St. Gallen. **Spritzenhaus.** In Folge Anschaffung einer neuen Feuerspritze in der Gemeinde Oberwangen bei Eschlikon bedarf es zur Aufbewahrung dieser Spritze der Errichtung eines Gebäudes. Bau-

meister, welche gedenken, dieses Gebäude zu übernehmen, sind eingeladen, sich bis 23. April bei G. Aeberli, Vorsteher, anzumelden, bei welchem auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht bereit liegen.

In der Stiftskirche Bischofszell sollen die beschädigten Decken der Seitenschiffe beseitigt, neu belattet und beglypt und in der gleichen Farbe und Zeichnung neu bemalt werden. Die betreffenden Gips- und Malerarbeiten werden anmit zur allgemeinen Konkurrenz ausgeschrieben. Allfällige Uebernehmer haben die näheren Bedingnisse bei Herrn Architekt Wehrli in Bischofszell einzusehen und ihre Angebote bis Mittwoch den 22. April bei dem Präsidium der paritätischen Kirchbaupflege, Herrn Pfarrer Zündel, schriftlich einzureichen.

Der Schulrat von Gommiswald eröffnet über die Lieferung und Legung von zirka 180 Quadratmeter tannene Bretterböden in beide Schullokale dafelbst freie Konkurrenz. Uebernehmer wollen diesbezügliche Eingaben bis den 4. Mai bei Herrn Schulpfleger Julius Vernet zum „treuen Bund“ machen, bei welchem auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Strassenbau. Die sämtlichen Arbeiten für die Neuanlage eines Verbindungssträßchens zwischen Rüppiswyl-Obhurn in Madiwy (Bern) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Der Plan und die Bedingungen liegen bis zum 20. April 1891 bei Herrn Jakob Ammann, Gutsbesitzer im Obhurn, zur Einsicht auf, woselbst jede weitere Auskunft ertheilt wird und wo bezügliche Uebernahmangebote von Bewerbern innert obiger Frist schriftlich einzureichen sind.

Asyl Wyl. Es werden folgende Arbeiten ausgeschrieben: 1. die Wasser- und Gasleitungen im Betrage von zirka Fr. 40,000; 2. die Blitzeleiter im Betrage von zirka Fr. 5000; 3. die eisernen Galerien, Veranden und Geländer der Freitreppe, zirka Fr. 15,000. Die Pläne und Bedingungen können bis 20. April auf dem Baubüro in Wyl, vom 21.—25. April auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in St. Gallen eingesehen werden. Verhüllt mit der Aufschrift „Asyl“ verfehnte Angebote sind bis 27. April dem Baudepartement einzureichen.

Asyl Wyl. Die Anlage von Zufahrtstraßen, Steinbett und Kieschüttung im Betrage von zirka Fr. 5000 wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Nähere Auskunft auf dem Baubüro in Wyl und auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in St. Gallen. Verhüllt mit der Aufschrift „Asyl“ verfehnte Angebote sind bis 20. April dem Baudepartement einzureichen.

Schulhausbau. Ueber die Ausführung der Glaserarbeiten, sowie der Gips- und Verputzarbeiten im neuen Schulhaus an der Weinbergstrasse Unterstrass (Zürich) wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Vorschriften und Vorausmaß können eingesehen und bezo gen werden bei Herrn Heinrich Ziegler, Architekt, in Wollishofen. Uebernahmsofferten sind spätestens den 25. April verschlossen, mit der Aufschrift „Preiseingabe für Schulhausbau“ an Herrn Prof. R. Escher in Unterstrass, Präsident der Baukommission, einzureichen.

Tunnelsbau. Es wird der Bau eines bei Altdorf auszuführenden zirka 1000 Meter langen Tunnels zur Konkurrenz ausgeschrieben: ca. 7500—8000 Kubikmeter Fels- und Erdaushub; ca. 2000 Kubikmeter Maurer- und Steinhauerarbeiten. Pläne, Vorausmaß und Bedingnissheft sind auf dem eidgen. Baubüro in Altdorf, sowie auf dem eidgenössischen Geniebüro, Abtheilung für Festigungsgebäuden, in Bern (Lorraine Nr. 3) bis 24. April zur Einsicht ausgelegt. Uebernahmsofferten von schweizerischen Firmen sind der obigenannten Stelle in Bern bis 24. April einzureichen.

Betonbrücke. Die auf Fr. 9165. 35 devisserte Errichtung einer neuen Betonbrücke sammt Anfahrten über die Rothachen auf der Heimberg-Dießbach-Strasse wird hiermit zur auffordreichen Uebernahme ausgeschrieben. Plan, Vorausflag und Bedingnissheft können bei Dr. Siegenthaler, Gemeinderäthspräsident in Bremgarten, eingesehen werden, welchem auch die dahierigen Uebernahmsofferten, in Prozenten über oder unter dem Vorausflagspreis ausgedrückt, schriftlich und versiegelt bis zum 23. April einzureichen sind.

Die Nare- und Emmenkanalgesellschaft in Solothurn schreibt hiermit für die Erstellung ihrer Kanal anlage die Ausführung der Erd- und Baggerarbeiten, Fundierungsarbeiten, Wegbauten, Betonmauerwerk im Gesamtbetrag von zirka Fr. 790,000 zur freien Konkurrenz im Submissionswege aus. Pläne, Kostenvoranschlag, Bedingnissheft und Vertragssentwurf liegen auf ihrem Bureau in Solothurn (Vorstadt, ehemaliges Lact'sches Haus) zur Einsicht auf, wo jede weitere Auskunft ertheilt wird. Angebote auf die ganze Arbeit oder Theile derselben sind unter der Aufschrift „Eingabe für Narekanal-Bau“ verschlossen bis am 25. April der Nare- und Emmenkanalgesellschaft, Ingenieur Grosjean, einzureichen.

Der Schulrat von Bössingen bei Rapperswyl eröffnet über nötig gewordene Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten am Schulhause freie Konkurrenz. Allfällige Eingaben sind bis zum 20. April 1891 bei Herrn Val. Helsling, Schulratspräsidenten zum „Schiff“, zu machen, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Käserieeinführung. Ueber die Errichtung und Einrichtung eines Feuerwerkes (Feuerwagen) in dem neu zu erbauenden Käserie-

gebäude zu Hunzenschwil (Kt. Aargau) wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Allfällige Uebernehmer wollen ihre Angebote franko bis 22. April an Präsident Rudolf Rohr, Regt., einreichen, woselbst auch nähere Auskunft zu vernehmen ist.

Die Bemalung des neuen Schulhauses in Montlingen wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Hierauf respektirende Bewerber wollen ihre Offerten bis 1. Mai dem Präsidenten des Ortschulrathes, Pfarrer Oberholzer, einreichen, wo auch die Uebernahmbedingungen eingesehen werden können.

Die Gemeinde Hägglingen (Aargau) eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Ausführung des Armenhauses, bestehend in Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser- und Hafnerarbeiten etc. Pläne, Vorausmaß und Baubeschrieb können beim Präsidenten der Armenhausbauförderung, Herrn Schmid, eingesehen werden. Uebernahmsofferten für den Gesamtbau sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für den Armenhausbau in Hägglingen“ bis 30. April der Bauförderung eingzureichen.

Eidg. Bundesfeier in Schwyz 1891. Die Uebernahme der Festhüttenbauten mit zwei Seitenhallen wird hiermit zur freien Werbung ausgeschrieben. Uebernahmsofferten sind bis und mit dem 20. April 1891 schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für die Festhüttenbauten in Schwyz 1891“ franko dem Bauförderung in Schwyz einzureichen. Pläne und Pflichtenhefte liegen bis zu diesem Termine bei Herrn Architekt Clemenz Steiner in Schwyz zur Einsicht auf.

Strassenbau Wald (Zürich). Es wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet für den Bau nachstehend aufgeführter Straßenstrassen. I. Klasse: 1. von Blattenbach bis Dändler; 2. von Bordenau bis Hinterbändler. Die betreffenden Baupläne nebst den bezüglichen Kostenvoranschlägen, sowie die Auktionsbedingungen liegen bei Herrn Präsident H. Schentel zum Café Bachtel in Wald zur Einsicht offen und es haben Bewerber ihre Offerten in schriftlicher Eingabe in Prozentanzügen zur Kostenvoranschlagsumme bis spätestens den 23. April 1891 demselben einzureichen.

Die Lieferung von hölzernen Gestellen zur Magazinirung von 70—80,000 Gewehren in den eidg. Zeughäusern bei Kriens wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Vorausmaß und Bedingungen sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern und Herrn Bauführer Lüdi, Hafnerstrasse 47 in Zürich, sowie bis zum 18. April, jeweilen Vormittags von 7 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 6 Uhr, im Zeughaus Nr. 5 in Kriens zur Einsicht aufgelegt. In den genannten Orten werden auch Angebotsformulare verabfolgt. Gestellmuster können in leichterwähnitem Zeughaus besichtigt werden. Uebernahmsofferten für die ganze oder theilweise Lieferung sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verliegt unter der Aufschrift „Angebot für Gewehr gestelle Kriens“ bis und mit dem 21. April franko einzureichen.

Für Ingenieure und Topographen. Auf dem Eidgenössischen Geniebüro werden folgende Stellen ausgeschrieben: Stellvertreter des Chefs des Baubüro, mit Wohnsitz in Bern; zwei Ingenieure-Bauführer, zwei Ingenieure-Assistenten, mehrere Topographen und topographische Zeichner. Schweizerische Bewerber mit guten technischen und theoretischen Kenntnissen, sowie für die ersten drei Stellen mit mehrjähriger Baupraxis wollen ihre Anmeldungen bis 25. April einsenden an das Eidgenössische Geniebüro in Bern.

Erfindungspatente bejorgt in allen Ländern das Ingenieur- und Patentbüro **Hezel & Niesper** in Basel, St. Alban-Anlage Nr. 5. An- und Verkauf, Belehnung und Verwertung von Patenten. Fachmännischen und diskreten Rath in allen Patentangelegenheiten. [51]

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Seun jun. in St. Gallen:
Rötting, E., die Eiskeller, Eishäuser und Eisschränke, ihre Konstruktion und Benutzung. Für Bautechniker, Brauereibesitzer, Landwirthe, Schlächter, Konditoren, Gastrwirthe u. s. w. Bierie vermehrte Auflage. Mit 81 Figuren. gr. 8. Geh. Fr. 3. 40.

Buglin, Halblein und Kämmerli
für Herren- u. Knabenkleider à Fr. 2.45 Cts. per M. bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig ca. 140 Cm. breit, direkter franko Versand zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern.
Berendungshaus Dettinger & Cie., Zürich.
P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauentleiderstoffen umgehend franko.